

FB4

Anfrage eines Bürgers in der öffentlichen Fragestunde des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt am 17.06.2015 zum Thema "Fassadenbegrünung am alten Amtshaus"

Anfrage:

„Eine weitere Frage bezieht sich darauf, ob den Ausschussmitgliedern bekannt sei, dass Fassadenbegrünung durch Festsetzung im Bebauungsplan ausgeschlossen werden könne. Es wird um Auskunft gebeten, ob dies keine Möglichkeit darstelle, den enormen Gebäudeschaden, welcher durch den Efeu am Alten Amtshaus verursacht werde, langfristig zu vermindern.“

Beantwortung:

Ein Ausschluss von Fassadenbegrünung ist in einem Bebauungsplan gemäß dem abschließenden Katalog der Festsetzungsmöglichkeiten (§ 9 BauGB) nicht möglich. So ist es gem. § 1 BauGB die Aufgabe der Bauleitplanung, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde vorzubereiten und zu leiten. Eher ist es gängige Praxis Fassadenbegrünungen als ökologische Maßnahme festzusetzen.

Efeu benötigt auf nicht zu glattem Untergrund keine Rankhilfe, da er sich mit seinen Haftwurzeln am Mauerwerk verankert. Aus diesem Grund wird auch unterstellt, dass er die Fassaden schädigen könne. Voraussetzung für eine Schädigung sind bereits vorhandene Spalten und Risse im Putz oder Mauerwerk, die durch das Dickenwachstum der eingedrungenen Haftwurzeln aufgesprengt werden können. Ähnliches kann geschehen, wenn notwendige Schnittmaßnahmen unterbleiben und die Pflanze Gebäudeöffnungen wie Fenster, Fensterbänke, Türen, Gesimsabdeckungen, Fallrohre oder Lüftungselemente überwuchert oder gar die Gebäudetraufe erreicht und in und Dachrinnen oder unter die Dacheindeckung wächst. Durch regelmäßigen, 2x jährlichen Rückschnitt können diese Probleme eingeschränkt werden, jedoch sind gerade am Alten Amtshaus hierfür auch jeweils aufwändige Gerüststellungen oder Steigereinsätze erforderlich. Die Kosten liegen dafür liegen im mittleren 4-stelligen Bereich. Wurzelwachstum im Bereich der erdberührten Kellerwände kann ebenfalls Schäden verursachen, die naturgegeben erst spät erkannt werden können, wenn bereits Feuchtigkeit im Innern des Gebäudes sichtbar wird.

Insofern lässt sich eine allgemeingültige Beurteilung nicht treffen.

i.A.

